

**Freizeitpokal 2012**  
Kreis-Kinder- und Jugendspiele Dresden im Eiskunstlaufen  
- Ausschreibung -

- Veranstalter:** Kreissportbund Dresden e.V.
- Ausrichter:** Dresdner Eislauf-Club e.V.
- Ort:** Energieverbundarena – Eissporthalle Dresden  
Magdeburger Str. 10  
01067 Dresden
- Datum:** **10.03.2012**
- Meldeschluss:** **23.02.2012, 12:00 Uhr**  
Fax: 0351/4964019  
E-Mail: [info@dresdner-eislauf-club.de](mailto:info@dresdner-eislauf-club.de)
- Inhalt der Meldung:** Name, Vorname / Geburtsdatum des Teilnehmers  
Wettbewerbskategorie / Verein
- Meldegebühr:** **7,- €** je Teilnehmer  
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig.
- Bankverbindung  
Dresdner Eislauf-Club e.V.  
BLZ: 850 50 300 Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Konto: 3120 192 499  
Zahlungsgrund: FZP2012, Name des Sportlers, Verein
- Teilnahmebedingung:** Die Wettbewerbe sind offen für Kinder und Jugendliche im Amateursport, welche einem Eissportverein angehören. Ausgeschlossen sind Landeskader und Sportler, welche zu Deutschen Meisterschaften gestartet sind. Die Kategorie Hobby C (erwachsene Hobbyläufer) wird außerhalb der Kreis-Kinder- und Jugendspiele gewertet.
- Preisrichter:** werden vom LEV-Sachsen eingesetzt.
- Wertung:** Es wird nach OBO-System mit A- und B-Note gewertet. Die B-Note entscheidet bei Punktgleichheit über den besseren Platz. Die Sieger in jeder Kategorie erhalten einen Pokal. Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.
- Zeitplan:** Ein detaillierter Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle Vereine gesandt. Bitte Adresse, Faxnummer oder E-Mailadresse auf der Meldung angeben.
- Sportpass:** Vor Wettbewerbsbeginn ist der Besitz eines gültigen Sportpasses sowie eines Gesundheitszeugnis im Meldebüro vorzulegen.
- Musikwiedergabe:** ausschließlich CD  
Die CD muss technisch einwandfrei und wie folgt beschriftet sein:
- Name des/der Teilnehmers/in
  - Kategorie
  - Name des Vereins und des Landesverbandes
  - Länge des Musikstückes (Min./ Sek.)
- Auslosung:** Die Auslosung erfolgt per Computer
- Haftpflicht:** Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art.

## KATEGORIEN

**Minis AK 5** und jünger: Teilnehmer, die nach dem 01.07.2006 geboren sind

Die Läufer/innen zeigen eine vorgeschriebene Elementefolge nach frei wählbarer Musik.  
Musik mit Gesang ist erlaubt.

Vorgeschriebene Elemente:

- 1 Kreis Chassé vorwärts oder vorwärts übersetzen
- 1 Kreis Chassé rückwärts oder rückwärts übersetzen
- Gleitschritte vorwärts (halbe Bahn) mit anschließendem Storch (mind. 10 Meter) und Bremsen
- Gleitschritte vorwärts in Gegenrichtung zur Hocke (mind. 10 Meter)

Die Reihenfolge ist einzuhalten!

**Minis AK 6** Teilnehmer, die zwischen dem 01.07.2005 und 30.06.2006 geboren sind

Die Läufer/innen zeigen eine vorgeschriebene Elementenfolge nach Musik.

- Übersetzen vorwärts in 8er-Form (zwei Achter; keine zwei Kreise)
- daraus in große Gerade / Hocke bb oder Kanone eb (ca.10m) / Gleitschritte in den Storch (ca.10m)
- Übersetzen rückwärts 2 Kreise (Richtung freigestellt)
- Sprung nach Wahl
- Grundpirouette eb oder bb (mind. 3 Umdrehungen) – Bonus für Sitz- oder Waagepirouette
- Sprung nach Wahl (keine Wiederholung)

Die Reihenfolge ist einzuhalten!

## Anfänger Mädchen und Jungen

### AK 7

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005 geboren sind.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

Kürzere Kürnlängen (unter 2:50 Min.) werden nicht mit einem Abzug bestraft.

### AK 8

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.2003 und dem 30.06.2004 geboren sind.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

Kürzere Kürnlängen (unter 2:50 Min.) werden nicht mit einem Abzug bestraft.

### AK 9

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.2002 und dem 30.06.2003 geboren sind.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

Kürzere Kürnlängen (unter 2:50 Min.) werden nicht mit einem Abzug bestraft.

### AK 10

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.2001 und dem 30.06.2002 geboren sind.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

Kürzere Kürnlängen (unter 2:50 Min.) werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Es erfolgt eine getrennte Wertung von Mädchen und Jungen.

Für alle Anfängerkategorien gelten folgende technische Anforderungen:

a) Sprünge:

Maximal sechs (6) Sprungelemente. Ein Sprung muss ein Sprung vom Typ des Axels sein (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert). Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal dreimal gezeigt werden. Sprünge mit selbem Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) Pirouetten:

Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) Schrittfolge

Maximal eine (1) Schrittfolge ( Längs-, Kreis- oder Serpentinenschrittfolge)

d) Choreographie-Spiralfolge

Maximal eine (1) Spiralfolge bestehend aus max. zwei (2) Spiralpositionen. Die Spiralfolge muss den Anforderungen einer ChSp (vgl. ISU-Communications) entsprechen und wird als solche identifiziert.

**Nachwuchsklasse U13 Mädchen**

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.1998 und dem 30.06.2001 geboren sind.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

**Nachwuchsklasse U13 Jungen**

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.1998 und dem 30.06.2001 geboren sind.

Kür: 3:30 min +/- 10 sec

**Nachwuchsklasse U15 Mädchen**

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.1996 und dem 30.06.1998 geboren sind und Kürklasse 3 besitzen.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

**Nachwuchsklasse U15 Jungen**

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.1996 und dem 30.06.1998 geboren sind und Kürklasse 3 besitzen.

Kür: 3:30 min +/- 10 sec

In allen Nachwuchskategorien gelten Programminhalte gem. ISU Communication.

**Jugendklasse U18 Mädchen**

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.1993 und dem 30.06.1997 geboren sind, die bei ihrer Landesmeisterschaft noch nicht höher als in der Jugendklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 2 besitzen.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

### **Jugendklasse U18 Jungen**

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen dem 01.07.1993 und dem 30.06.1997 geboren sind, die bei ihrer Landesmeisterschaft noch nicht höher als in der Jugendklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 2 besitzen.

Kür: 3:30 min +/- 10 sec

In beiden Jugendkategorien gelten Programminhalte gem. ISU Communication.

### **KATEGORIEN HOBBY – EINZELLAUF**

( für Sportler, die Eiskunstlaufen nie leistungssportlich betrieben haben)

**Hobby A:** Kinder und jugendliche Hobbyläufer mit Programmen ohne Doppelsprünge und Axel  
Kür max. 3:00 min (kein Abzug für kürzere Küren)

**Hobby B:** Kinder und jugendliche Hobbyläufer mit Programmen mit Doppelsprüngen und Axel  
Kür max. 3:00 min (kein Abzug für kürzere Küren)

**Hobby C:** erwachsene Hobbyläufer, die vor dem 01.01.1994 geboren sind  
Kür max. 3:00 min (kein Abzug für kürzere Küren)

Für alle Hobby-Kategorien gilt:

6 Sprungelemente (max. 2 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur eine aus drei Sprüngen bestehen darf)

2 verschiedenartige Pirouetten-Elemente

1 Schrittfolge oder Spiralfolge